



Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2020 gemäß § 115 WpHG

der

Sino-German United AG

Maximilianstraße 54
80538 München
www.sgu-ag.de

Verkürzter Anhang für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020

1. Allgemeine Angaben

Die Sino-German United AG wird beim Handelsregister in München unter der Registernummer HRB 223552 geführt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in München.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine börsennotierte Gesellschaft. Die Aktien der Gesellschaft sind unter der Wertpapierkennnummer SGU888 (ISIN-Nummer DE000SGU8886) gelistet.

Der Halbjahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des Aktiengesetzes eingehalten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB unter Beachtung der neuen gesetzlichen Regelung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 S. 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren), angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie **Sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nominalwert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend des Zeitablaufs.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Sämtliche Rückstellungen weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr aus.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und

Verlustrechnung

3.1. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagenspiegel zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2020:

	Anschaffungskosten 01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Anschaffungskosten 30.06.2020 EUR	Abschreibung 01.01.2020 EUR
Betriebsausstattung	1.657,23	0,00	1.657,23	1.656,23
	1.657,23	0,00	1.657,23	1.656,23

	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Abschreibung 30.06.2020 EUR	Buchwert 30.06.2020 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
Betriebsausstattung	0,00	1.656,23	1,00	1,00
	0,00	1.656,23	1,00	1,00

Eigenkapitalspiegel

	01.01.2020	Kapitalherabsetzung	Kapitalerhöhung	Einzahlung in Kapitalrücklage
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.704.351,30	0,00	0,00	0,00
Eigenkapital	1.130.424,30			

	Agio aus Ausgabe neuer Aktien	Jahresüberschuss	30.06.2020
	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60
Bilanzgewinn	0,00	12.606,25	-1.691.745,05
Eigenkapital			1.143.030,55

Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerische Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	1.800.000,00

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18.08.2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18.08.2021 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu 900.000,00 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016/I).

Angabe der Aktionärsstruktur (§160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu Beteiligungen gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stand 30.06.2020) vor:

Die Volksrepublik China, handelnd durch die Bezirksregierung des Stadtbezirks Huangdao, Qingdao, Volksrepublik China, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG (Stand 31.03.2016) am 16. Juni 2016 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 9. Juni 2016 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 79,52 % (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) betragen hat. 79,52 % der Stimmrechte (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) sind der Volksrepublik China gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG (Stand 31.03.2016) zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Sino-German United Group Co., Ltd., Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten aus Rechts- und Steuerberatung sowie Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert (Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2019 in Klammern):

	Stand 30.06.2020 EUR	Bis zu 1 Jahr EUR	Größer 1 Jahr EUR	Größer 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	125,00 (30.406,73)	125,00 (30.406,73)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

Leistungen				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	863.187,67 (855.718,92)	0,00 (0,00)	863.187,67 (855.718,92)	0,00 (0,00)
	863.312,67 (855.718,92)	0,00 (0,00)	863.312,67 (855.718,92)	0,00 (0,00)

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 863.187,67 enthalten. Für diese gewährten Darlehen besteht jeweils ein Rangrücktritt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Größer 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR
Mietverträge Immobilien	36.480,00 *)	6.080,00	0,00
	36.480,00	6.080,00	0,00

*) Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. August 2020 und verlängert sich jährlich um ein Jahr, sofern dieser nicht gekündigt wird. Auf dieser Basis wird eine Laufzeit bis zum 31. August 2021 unterstellt.

Die jährlich anfallende Verpflichtung aus diesem Mietverhältnis beträgt insgesamt 36.480,00 EUR.

Unternehmen, bei denen ein Anteilsbesitz von mindestens 20 % besteht

Name	Eigenkapital EUR	Beteiligung In %	Jahresergebnis EUR
Pebbles Investment Management (Qingdao) Co. Ltd. *)	0,00	100,00	0,00

*) Die Gesellschaft hat bis zum Stichtag des Halbjahresfinanzbericht noch keine aktiven Tätigkeiten durchgeführt.

Konzernzugehörigkeit

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, ist das Mutterunternehmen der Sino German United AG. Das Mutterunternehmen wird den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellen, der im Bundesanzeiger veröffentlicht und im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 211069 hinterlegt wird. Darüber hinaus stellt die Sino-German United Group Co., Ltd., Qingdao/China, den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum betragen insgesamt TEUR 1.005 und wurden alle aus dem Export von Waren nach China erzielt. Darüber hinaus wurden Einnahmen über TEUR 10 aus Vermietung und Verpachtung generiert.

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter den Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden Aufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 7 (01.01.2019 - 31.06.2019: TEUR 9) ausgewiesen.

4. Sonstige Angaben

Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Vorstände geführt:

Name	Ausgeübter Beruf	Erste Bestellung	Bestellung bis	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Pan, Peng	Vorstandsvorsitzende	05.05.2015	02.05.2024	German Affairs Director

(Vorsitzende)	der SGUAG			der Sino-German United Group Co., Ltd.
Birnstingl, Philipp	Vorstand/Chief Operating Officer	29.03.2016	31.03.2024	
Wang, Hui	Mitglied des Vorstands	20.06.2017	19.06.2023	Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.
Song, Binlei	Mitglied des Vorstands	20.06.2017	19.06.2023	General Manager der Qingdao Sino-German Ecopark Real Estate Co., Ltd.

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Ebenso kann der Aufsichtsrat einzelne Vorstandsmitglieder von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB (Verbot der Mehrfachvertretung) befreien.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich zum 30.06.2020 auf 38.902.08 EUR.

Der Vorstand hat folgende Bezüge aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung erhalten (bei den Angaben zur Festvergütung und dem Versorgungsaufwand handelt es sich um Werte jeweils bis zum 30.06.2020 im Vergleich zum 30.06.2019):

Gewährte Zuwendungen	Pan, Peng				Birnstingl, Philipp			
	Vorstandsvorsitzende				Vorstand/Chief Operating Officer			
	05.05.2015 / 02.05.2024				29.03.2016 / 31.03.2024			
	2019	2020	2020 (Min)	2020(Max)	2019	2020	2020 (Min)	2020(Max)
Festvergütung	0	0	0	0	30.567	31.725	31.725	31.725

Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	30.567	31.725	31.725	31.725
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	5.220	7.177	0	11.484
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	5.220	7.177	0	11.484
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	3.378	3.495	3.495	3.495
Gesamtvergütung	0	0	0	0	39.165	42.397	35.220	46.074
Gewährte Zuwendungen	Wang, Hui				Song, Binlei			
	Mitglieder des Vorstands				Mitglieder des Vorstands			
	20.06.2017/ 19.06.2023				20.06.2017 / 19.06.2023			
	2019	2020	2020 (Min)	2020(Max)	2019	2020	2020 (Min)	2020(Max)
Festvergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung	0	0	0	0	0	0	0	0

Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit		Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Egger Dr.; Norbert (Vorsitzender des Aufsichtsrats seit	Erster Bürgermeister i.R.	05.06.2015		-

dem 11.06.2015)			
Song, Wei	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.	05.09.2019	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.
Yu, Zhengjie	General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.	16.04.2019	General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.

U
n
t
e
r
b
e

rücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage der Gesellschaft hatten die Aufsichtsratsmitglieder Herr Wei Song und Herr Zhengjie Yu jeweils im September 2019 und im April 2019 gegenüber SGUAG erklärt, auf ihre Vergütungen freiwillig zu verzichten. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats für das 1. Halbjahr 2020 beliefen sich auf 12.000,00 EUR und werden in folgender Tabelle dargestellt:

Gewährte Zuwendungen	Egger Dr., Norbert				Song, Wei			
	Vorsitzender des Aufsichtsrats				Mitglied des Aufsichtsrats			
	05.06.2015 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2020				05.09.2019 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung 2020			
	2019	2020	2020 (Min)	2020 (Max)	2019	2020	2020 (Min)	2020 (Max)
Festvergütung	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
Gewährte Zuwendungen	Yu, Zhengjie							
	Mitglied des Aufsichtsrats							
	16.04.2019/ bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2024							
	2019	2020	2020	2020				
Festvergütung	0	0	0	0				
Nebenleistung	0	0	0	0				
Summe	0	0	0	0				

Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0				
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0				
Summe	0	0	0	0				
Versorgungsaufwand	0	0	0	0				
Gesamtvergütung	0	0	0	0				

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Im Berichtszeitraum gab es neben den Vorstandsmitgliedern keine Arbeitnehmer.

Erklärung gemäß § 115 Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Nachtragsbericht

Ca. die Hälfte (496.972,02€) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem chinesischen Handelspartner sind am 01.07.2020 auf das Konto der SGU AG eingegangen.

Die ordentliche Hauptversammlung 2020 wurde auf Grund der Corona-Pandemie auf den 23. Oktober 2020 verschoben.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.691.745,05 auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Sino-German United Aktiengesellschaft haben im April 2020 die nach §161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgeben und auf der Website des Unternehmens unter → <http://www.sgu-ag.de/downFile/20200402084938.pdf>

öffentlich zugänglich gemacht.

München, den 25. September 2020

Sino-German United AG

Der Vorstand

Peng Pan

Philipp Birnstingl

Hui Wang

Binlei Song

Bilanz zum 30. Juni 2020				
AKTIVA				PASSIVA
	30.06.2020	31.12.2019		30.06.2020
	EUR	EUR		EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	1.034.775,60
B. Umlaufvermögen			III. Bilanzgewinn	-1.691.745,05
I. Vorräte				
1. geleistete Anzahlungen	176.468,60			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Buchmäßiges Eigenkapital	1.143.030,55
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.034.301,77	231.028,66	B. Rückstellungen	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	151.322,02	101.958,83	Sonstige Rückstellungen	61.812,00
	<u>1.185.623,79</u>	<u>332.987,49</u>		
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 18.240,00 (EUR18.240,00)				
			C. Verbindlichkeiten	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit Instituten und Schecks	704.686,58	1.719.801,71	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.475,25	4.271,75	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	863.187,67
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.400,00
	<u> </u>	<u> </u>		<u>866.712,67</u>
				<u>889.525,65</u>

Sino-German United AG,
München

			D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.700,00</u>	<u>1.700,00</u>
	<u>2.073.255,22</u>	<u>2.057.061,95</u>		<u>2.073.255,22</u>	<u>2.057.061,95</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2020

	01.01.2020- 30.06.2020	01.01.2019- 30.06.2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.004.983,11	821,638.96
2. Sonstige betriebliche Erträge	170,17	0,00
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	868.024,53	790.494,41
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	38.902,08	35.787,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	3.494,78	3.377,83
5. Abschreibungen		
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.656,89	76.679,41
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.468,75	9.373,9
9. Ergebnis nach Steuern	12.606,25	-94.073,92
10. Jahresüberschuss	12.606,25	-94.073,92
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.704.351,30	-1.584.185,11
12. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
13. Bilanzverlust	-1.691.745,05	-1.678.259,03

Verkürzter Lagebericht zum 30. Juni 2020

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Laut Pressemitteilung vom 14.08.2020 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erlebte die deutsche Wirtschaft im ersten Halbjahr 2020 einen historischen Rückgang der Wirtschaftsleistung. Ende Juli meldete z.B. das statistische Bundesamt für das 2. Quartal 2020 einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von 10,1%. Laut BMWi brach in nahezu allen Wirtschaftsbereichen, mit Ausnahme des Baugewerbes, die Wirtschaftsleistung teilweise massiv ein. Mit der schrittweisen Lockerung der Einschränkungen, die im Zuge der Pandemie zum Schutze der Bevölkerung eingeführt wurden, hat in der deutschen Wirtschaft seit Mai ein Erholungsprozess eingesetzt. Für das 3. Quartal rechnet das BMWi mit einem kräftigen Wiederanstieg des BIPs, wobei dies maßgeblich vom Pandemieverlauf im In- und Ausland abhängt.

Im Zuge der Corona-Krise wurde die globale Industrieproduktion im Zeitraum April/Mai 2020 um rund 12% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gedrosselt. Der weltweite Warenhandel sogar um ca. 17%. Große Volkswirtschaften wie die USA und die EU vermeldeten für das erste Halbjahr 2020 eine Art Corona-Rezession. So ging das BIP im Euroraum um 12,1% und in den USA um 9,5% zurück.

Die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft hängt, laut BMWi, maßgeblich vom Verlauf der Corona-Pandemie, sowie von den Maßnahmen und Verhaltensänderungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Virus ab.

Der deutsche Außenhandel musste einen Pandemie-bedingten Einbruch verzeichnen. So ergab sich im zweiten Quartal 2020 eine spürbare Abnahme von 21,2% zum Vorjahreszeitraum. Die Frühindikatoren zur Außenwirtschaft deuten laut BMWi aber eine Erholung an. Es wird davon ausgegangen, dass die Erholung sich im Jahresverlauf fortsetzen wird.¹

Chinas Wirtschaftswachstum hat sich im 2.Quartal 2020 schneller als erwartet vom Corona-Schock erholt. So stieg das chinesische BIP im 2. Quartal um 3,2% zum Vorjahr und um 11,5% zum 1. Quartal 2020. Die Erholung folgt auf einen starken Einbruch der Wirtschaft im Zuge der Corona-Krise, besonders im 1. Quartal. Es wird damit gerechnet, dass sich der

¹ <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2020/20200814-die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-august-2020.html>

Aufwärtstrend in China fortsetzen wird. Da die Volksrepublik China der wichtigste deutsche Handelspartner ist, sollte sich auch die Perspektive in Deutschland für den Export und Import aus China im Laufe des Jahres verbessern. Es wird damit gerechnet, dass China bei anhaltendem Wachstumskurs eine Wachstumsrate von 2%-3% auf das Gesamtjahr gesehen erreichen wird.²

Auch im Außenhandel hat sich die Volksrepublik China wieder erholt. Zum ersten Mal seit der Krise legten die Ausfuhren im Juni 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,5% zu. Im Mai waren die Ausfuhren noch 3,3% zurückgegangen. Neben den Exporten zogen auch die Importe nach China im Juni erstmals wieder an und konnten ein Plus von 2,7% realisieren. Im Mai waren die Einfuhren noch um 16,7% gesunken.³

1.2 Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der SGUAG stellt sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 mit einem Umsatz i.H.v. 1.005 TEUR und somit ca. 22 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum 822 TEUR) dar. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Importen nach Deutschland und Exporten nach China wie folgt zusammen. Ca. ein Viertel der Umsätze (TEUR 245) ist durch den Import nach Deutschland entstanden, während drei Viertel des Umsatzes (TEUR 750) in Richtung China, durch den einzigen chinesischen Handelspartner (nahestehendes Unternehmen) der SGU AG, realisiert wurde.

Von den Geschäften mit dem chinesischen Partner (nahestehendes Unternehmen) profitiert die Gesellschaft marktüblich.

Nach den vorliegenden Zahlen für das erste Halbjahr 2020 entwickelte sich die SGUAG sehr positiv. Das EBT (Gewinn vor Steuern) für das erste Halbjahr 2020 beträgt TEUR 12 und hat sich somit um TEUR 106 gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR -94 stark verbessert. Gründe hierfür war unter anderem ein kurzfristiges einmaliges Importgeschäft von Mund-Nase-Schutzmasken im April 2020 und ein wider den Erwartungen gutes Biergeschäft, welche sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben. Außerdem wurden Einnahmen über TEUR 10 aus Vermietung und Verpachtung generiert, was sich positiv im Ergebnis widerspiegelt.

2. Lage des Unternehmens

2.1 Vermögenslage

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 stellte sich die Vermögenslage der SGUAG

² <https://www.haspa-kapitalmarkt.de/2020/07/16/china-der-aussenhandel-lebt/>

³ <https://www.dw.com/de/chinas-au%C3%9Fenhandel-zur%C3%BCck-in-der-erfolgspur/a-54168762>

wie folgt dar: Die Bilanzsumme ist per Ende Juni 2020 auf TEUR 2.073 angestiegen. 34% des Gesamtvermögens werden als liquide Mittel ausgewiesen, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber einem verbundenen Unternehmen, aus der Rückerstattung von Leergut und einer Mietkaution zusammen.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten hat sich aus laufender Geschäftstätigkeit ein deutlicher Anstieg der Vorräte und Forderungen auf TEUR 1185 ergeben, dies sind TEUR 852 mehr im Vergleich zum Anfang des Geschäftsjahres 2020 (TEUR 333). Ursache hierfür waren vor allem noch ausstehenden Zahlungen des chinesischen Handelspartners. Das Eigenkapital erhöhte sich im ersten Halbjahr 2020 um TEUR 13 auf TEUR 1.143. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) stieg von 54,94% auf 55,14%.

2.2 Eigenkapitalsituation

Im ersten Halbjahr 2020 hat die SGUAG keine Kapitalmaßnahmen ergriffen. Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 1.800 (Vorjahr: TEUR 1.800) und die Kapitalrücklage beträgt TEUR 1.035 (Vorjahr: TEUR 1.035). Der Bilanzverlust konnte wegen des positiven Betriebsergebnis i.H.v. TEUR 12 (Wert zum 31.12. 2019: TEUR 1.704) auf TEUR 1.691 verbessert werden. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug Ende Juni 2020 1.143 TEUR (Wert zum 31.12.2019: TEUR 1.130).

2.3 Ertragslage

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.005 (Vorjahr: TEUR 822) realisiert, von denen mehr als 65% im Biergeschäft erwirtschaftet wurden. Neben dem Geschäft mit deutschem Premiumbier wurden im 1. Halbjahr 2020 Umsatzerlöse durch Import von Mund-Nase-Schutzmasken und ein kleiner Teil durch den Export von Brillenreinigungstüchern generiert. Der korrespondierende Materialaufwand betrug TEUR 868 (Vorjahr: TEUR 791).

Das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2020 betrug TEUR 12 und ist damit gegenüber dem Niveau der ersten Jahreshälfte 30.06.2019 (TEUR -94) stark angestiegen.

3. Risiken- und Chancenbericht

Die Sino-German United AG unterliegt als Gesellschaft des Einzel- und Großhandels den spezifischen Risiken dieser Branche. Im internationalen Handel bestehen

üblicherweise verschiedenste Risiken in Bezug auf die Erreichung gesetzter Ziele eines Geschäftsjahres. Risiken die z.B. in einer potenziellen Verschiebung von Auslieferungen größerer Bestellungen, einer Veränderung der wirtschaftlichen Lage im Abnehmerland oder durch schwankende Wechselkurse begründet sind. Darüber hinaus bleibt die Covid-19 eine schwer einzuschätzende Komponente, die sich sowohl negativ als auch positiv auf die Geschäfte der SGU AG auswirken kann.

Die SGUAG bemüht sich daher ihr Geschäft zu diversifizieren. Neben dem Fokus auf den Export in Richtung VR China wird seit 2020 versucht das Importgeschäft vorzutreiben, was die Risiken und Abhängigkeiten reduzieren wird.

Zudem bestehen nicht-operative Einzelrisiken und Chancen, deren Höhe und Eintrittswahrscheinlichkeit derzeit noch nicht konkret zu bewerten sind.

4. Prognoseberichte

Der operative Umsatz bis zum 30.06.2020 von TEUR 1.005 ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (30.06.2019 TEUR 822) stark angestiegen und entwickelt sich weiterhin positiv.

SGU AG prognostiziert, Stand Mitte September 2020, dass sich der Gesamtumsatz leicht und die Rohertragsmarge vom Umsatz stark, gegenüber dem Vorjahr 2019, trotz Covid-19-Krise, verbessern wird. Das EBT wird sich höchstwahrscheinlich im 2. Halbjahr wieder stark nach unten korrigieren, da sich zum einen die Exportgeschäfte der SGU AG, abgesehen vom Biergeschäft, im 2. Halbjahr bereits zum Vorjahr verschlechtert haben und die Geschäfte generell ab Herbst erwartungsgemäß schlechter laufen. Außerdem sind einige betriebliche Aufwendungen, wie z.B. die Hauptversammlung, welche im Oktober 2020 stattfinden wird, noch nicht eingepreist. Trotzdem geht SGU AG davon, dass sich das EBT im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickeln wird. Somit kann die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2019, Stand Mitte September 2020, nach oben revidiert werden.

Eine belastbare Prognose ist aufgrund der unabsehbaren Unsicherheiten der Covid-19-Krise aktuell trotzdem nicht möglich, da der Herbst und Winter die Situation nochmal verschärfen könnten.

5. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 25. September 2020

Sino-German United AG

Der Vorstand

Peng Pan

Philipp Birnstingl

Hui Wang

Binlei Song